

20. I. 1917

Postverkehr mit Serbien.

In den von den österreichisch-ungarischen Truppen besetzten Gebieten Serbiens wurde das k. u. k. Etappenpostamt in Mionica für den Privatverkehr eröffnet.

Für Beförderung sind zugelassen:

im Verkehr nach diesem Amt: Postkarten, Briefe, Drucksachen (Zeitungen) und Warenproben;
von diesem Amt: Postkarten, offene Briefe, Drucksachen (Zeitungen) und Warenproben.

Das Amt wird zugleich für die ihm zugewiesenen Kommandos, Truppen und Anstalten als Feldpostamt wirken.